

nach bei den gottesdienstlichen Tänzen einschli-
 chen, machten, daß man sie endlich für an-
 stößig hielt und sie nach und nach in den meisten
 Gegenden abschaffte; doch ist das nicht überall
 geschehen, denn in einigen katholischen Län-
 dern macht der Tanz noch jetzt einen Theil des
 Gottesdienstes aus. Noch in der Mitte des
 siebzehnten Jahrhunderts tanzten die Priester
 und das Volk von Limoges in Frankreich, im
 Chor der Kirche in die Runde. Am Ende ei-
 nes jeden Liedes setzten sie zu dem: Ehre sey
 Gott ic. noch den Vers hinzu, den sie mit
 der lebhaftesten Entzückung der Freude sangen:
 Heiliger Marcell, bitte für uns, so
 wollen wir auch dir zu Ehren tan-
 zen und springen.

Auch bei weltlichen Ergötzlichkeiten ist der
 Tanz sehr alt. Der wiederkehrende Frühling,

die Erndten, die Weinlese, die Winterbelusti-
 gungen, jede glückliche Begebenheit, gaben
 Gelegenheit zu Lustbarkeiten, bei welchen sich
 die Freude durch fröhliche und lebhafte Tänze
 aussprach. Nichts, selbst Begräbnisse nicht
 ausgenommen, blieb übrig, wo die Alten nicht
 die Pracht durch ehrbare und majestätische
 Tänze an den Tag gelegt hätten, welche nach
 einer ernstern, oft traurigen Musik aufgeführt
 wurden. Man drückte in diesen Tänzen die
 Betrübniß, die Trauer über einen geliebten
 Todten aus; ja man hielt dem Verstorbenen
 sogar eine mimische Leichenrede, indem man
 seine vornehmsten Handlungen und Tugenden
 darstellte, welches bei den Römern das Amt
 des Archimimus war. — Was ist nun
 der Tanz in unsern Tagen geworden! Ist er
 auch noch sinnvoll und bedeutend? —

Witterungs - Beobachtungen

vom 10. bis 16. April.

| 1825 | Barometer bei + 10° Reaumur. | | | Thermom. frei im Schatten. | | | Wind. | | | Witterung. | | |
|--------|---------------------------------|--------------|---------------|-------------------------------|--------------|---------------|----------------|--------------|-------------|-------------------|----------------------|--------------------|
| | 8 Uhr Morgens. | 1 Uhr Ab. | 10 Uhr Ab. | 8 Uhr Morg. | 1 Uhr Ab. | 10 Uhr Ab. | 8 Uhr Morg. | 1 Uhr Ab. | 10 U Ab. | 8 Uhr Morgens. | 1 Uhr Abends. | 10 Uhr Abends. |
| April. | Par. Lin. | Par. L. | Par. L. | | | | | | | | | |
| 10 | 336, 742 | 36, 181 | 36, 168 | + 5, 4 | +15, 9 | + 9, 9 | S. | SW. | SW. | schön. | heiter. | heiter. |
| 11 | 36, 214 | 35, 161 | 33, 574 | + 8, 1 | +15, 8 | +10, 2 | S. | W. | W. | heiter. | heiter. | heiter. |
| 12 | 33, 447 | 32, 528 | 33, 324 | +11, 3 | +16, 4 | + 9, 5 | W. | W. | W. | trüb. VM. htr. | tr. wdg. | tr. wdg. |
| 13 | 33, 275 | 32, 732 | 34, 406 | + 6, 1 | + 7, 5 | + 1, 5 | W. | NW. | W. | Regen. | tr. wdg. NM. Sch. | heiter. |
| 14 | 35, 824 | 35, 541 | 33, 750 | + 3, 8 | + 8, 3 | + 6, 9 | SW. | W. | SW. | heiter. | tr. wdg. | tr. wdg. |
| 15 | 33, 383 | 33, 447 | 33, 855 | + 9, 3 | +12, 7 | +10, 7 | W. | W. | W. | tr. wdg. | trüb. st. wdg. | trüb. st. wdg. |
| 16 | 33, 752 | 33, 285 | 31, 353 | +12, 1 | +13, 1 | + 9, 5 | W. | W. | W. | heiter. | heiter. st. wdg. | Regen. st. wdg. |

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e f a n n t m a c h u n g e n.
 Theateranzeige. Heute, den 18ten: Preziosa.